

[7116.] Bei **J. F. Gref** in Wien ist in Commission erschienen, kann aber nur fest ausgeliefert werden:

Cemesvar,
während der Belagerung 1849
geschrieben.

Ein interessanter Beitrag zur Geschichte der letzten Ereignisse in Ungarn, von einem Augenzeugen verfaßt.

gr. 8. 90 Seiten eleg. broch.

14 N^o ord., 10 N^o netto, 9 N^o baar.

M. G. Stern,
Kochbe = Jizehaf.

Sammlung ebräischer Aufsätze, literar.-histor.-philologischen und poetischen Inhaltes.

13. Heft. 8 N^o ord., 6 N^o netto.

[7117.] So eben erscheint bei uns:

Kritik der Schrift „der Prophet Sacharja auf der Kanzel der evangel. Hofkirche in Dresden.“ Ein Beitrag zur richtigen Würdigung der am 22. Juli 1850 bei Eröffnung des sächs. Landtages von Herrn Oberhofprediger Dr. Harleß gehaltenen Predigt (Preis 1½ N^o ord., 1 N^o netto).

Da ich diese Schrift ohne Ausnahme nur an sächsische Handlungen unverlangt versende, so bitte ich alle übrigen den Bedarf davon gef. zu verlangen.

Leipzig, 16. August 1850.

Hermann Fritzsche.

[7118.] Bei **Heinrich Matthes** in Leipzig erschien so eben:

Geständnisse eines evangelischen Pfarrer's. Eine offene Enthüllung der sittlichen Gebrechen und falschen Stellung des Predigerstandes zur Gegenwart.

„Wehe euch Schriftgelehrten und Pharisäern, ihr Heuchler.“

Jesus.

gr. 8. 3½ Bog. eleg. broch. Preis 7½ N^o ord.

Der Prophet Sacharja auf der Kanzel der evangelischen Hofkirche in Dresden. Ein offenes Wort an Herrn Oberhofprediger Dr. Harleß, über seine am 22. Juli d. J. gehaltene Landtagspredigt und zugleich ein Votum gegen das Einschmuggeln pharisaischer Grundsätze in die evangel. Kirche. Von einem protestantischen Theologen. Vierte der zweiten und dritten gleichlautende Aufl.

gr. 8. 1 Bog. Preis n. 2 N^o.

Heerpredigt an die Deutschen gehalten am 12. März 1848 von Dr. G. E. A. Harleß. Eine weitere Begründung der Schrift: „Der Prophet Sacharja auf der Kanzel der evangel. Hofkirche in Dresden.“

„So bedenkt denn, daß ihr von Gottes Gnaden Deutsche seid, und thut darnach.“

Dr. Harleß.

gr. 8. 1 Bog. Preis n. 2 N^o.

Letztere beiden Schriftchen sandte ich nur an sächsische Handlungen, bei Aussicht auf Absatz bitte gef. verlangen zu wollen.

[7119.] So eben wurde versandt:

Solbrig's neuestes Deklamirbuch, für Schule und Haus. Eine Auswahl von Gedichten, Monologen, Dialogen, Reden, Erzählungen und Anekdoten, religiösen, ernsten und launigen Inhalts, aus klassischen Werken. Mit Erläuterungen über deren Vortrag. Zweite vielfach vermehrte und verbesserte Auflage von Dr. W. Hoffmann. 8. broch. 18 N^o.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen ihren ungefähren Bedarf gefälligst verlangen.

G. E. Fritzsche in Leipzig.

[7120.] Bei **Eduard Hölzel** in Olmütz erschien so eben und wird nur auf Verlangen versandt:

Die zweite unveränderte Auflage

des

Handbuch

der österreichischen Strafgesetze

über

Vergehen und Uebertretungen

von

Dr. Johann Koppel,

k. k. Professor der Rechte an der Olmüzer Hochschule.

Erste bis dritte Lieferung. à Bfg. 12 N^o ord.

Der Schluß dieses Werkes, für dessen Brauchbarkeit der ungewöhnlich schnelle Absatz der 1. Auflage spricht, ist im Manuscript bereits vollendet und erscheint noch im Laufe des Sommers.

[7121.] Die 14. Auflage des sogenannten:

Köthener Gebet- und Erbauungsbuches,

ord. Ausgabe. Preis 20 S^o,

ist so eben im Drucke vollendet und in Leipzig zum Ausliefern vorräthig. Um bei Versendung dieser neuen Auflage unsern Herren Kollegen und uns unnütze Mühen und Porto-Kosten zu ersparen, ersuchen wir hiermit Alle, welche von dieser Ausgabe noch Gebrauch machen können, ihre Bestellungen darauf gefl. erneuern zu wollen, da wir die vor dem Erscheinen uns zugekommenen Aufträge unberücksichtigt lassen werden. Gleichzeitig bringen wir nochmals in Erinnerung, daß sowohl diese als auch die Ausgabe auf feinem Papier à 25 S^o, von der ebenfalls fortwährend Vorrath auf unserm Leipziger Lager ist, nur in feste Rechnung geliefert werden kann.

Münster, d. 12. August 1850.

Coppenrath'sche Buch- u. Kunstb.

[7122.] Die 8. Lieferung von

Dießterweg's Wegweiser 4. Aufl.,

versende ich nur auf Grund speciell für diese Lieferung eingegangener Bestellungen. Wer eine solche noch nicht abgesandt hat, wolle nicht länger damit zögern, da ich nur auf Verlangen expedire. Ebenso bitte ich mir Meldung zu machen, wenn sich der Bedarf seit Absendung des betr. Verlangzettels geändert hat.

Außer der 8. Lief. werden noch zwei Lieferungen erscheinen; mit der 10. Lieferung, welcher auch Titel, Inhaltsangabe und Vorreden zum I. Bande beigefügt werden (der Titel zum II. Bande ist nebst dem betr. Inhaltsverzeichnis bereits geliefert), wird das Werk in dieser 4. Aufl. abgeschlossen seyn.

Essen, 6. Aug. 1850.

G. D. Bädeler.

[7123.] Im April d. J. erschien bei mir in Commission, wurde aber nur auf Verlangen in feste Rechnung oder baar versandt:

Die

Fabrikation des Mehles

oder das

Getreidemahlen nach Regeln der Kunst.

Unentbehrliches

Handbuch für jeden Müller.

Nebst einem Anhange.

Von

G. W. Fritsch,

approbirtem Mühlenbaumeister in Leipzig.

gr. 8. broch. 10 N^o ord., 7½ N^o netto.

Günstige Beurtheilungen dieser Schrift bestimmen mich, dieselbe nun auch à Cond. zu versenden, daher ich mir erlaube, die verehrlichen Sortiment's-Buchhandlungen nochmals darauf aufmerksam zu machen und zugleich zu ersuchen, gefl. zu verlangen, wo Aussicht auf Absatz ist.

Leipzig, im August 1850.

Oskar Reiner.

[7124.] Um den vielen Nachfragen zu begegnen, zeigen wir den Abnehmern unserer Ausgabe von:

Sue's Geheimnissen des Volks,

übersetzt von **G. Meyen,**

hiermit ergebenst an, daß unsere Polizei die ganze Auflage confiscirt hat, wir haben jedoch die gegründete Hoffnung, daß dieselbe wieder freigegeben wird. Bis dahin bitten wir uns die Abonnements offen zu halten.

Weshalb die Beschlagnahme dieses Werkes erfolgt, scheint Geheimniß der Polizei zu seyn, denn es ist uns bis jetzt der Grund weder mitgetheilt, noch ist er uns erklärlich; aber man kann daraus genügend entnehmen, wie der gegen die Presse gerichtete Schlag nicht allein Zeitschriften, sondern auch alle mit ihr in Verbindung stehenden Gewerbe und ihre Erzeugnisse treffen soll, Caution und Entziehung des Postdebit's sind es nicht allein, die die Existenz aller nur einigermaßen freisinnigen Zeitungen bedrohen, nein es sind auch Polizei-Maßregeln aller Art, die jede freie Regung in allen Producten der Presse vernichten, die den Mangel der Censur ersetzen sollen. Es dürfte daher wol eine ebenso zeitgemäße Bitte als gewagte Hoffnung seyn, daß alle Betheiligten, diesen Maßregeln gegenüber, desto enger an einander halten, und diese dadurch ohnmächtig machen, daß sie sich durch Gegenseitigkeit — Kraft, Schutz und Stütze erhalten und gewähren, Sache des gemißhandelten Deutschen Buchhandels ist es aber, die für ihn bestimmten Fesseln von sich zu wehren — er ist ja fast die einzige Einheit im Deutschen Vaterlande — wir rechnen auf ihn!

Berlin, im August 1850.

Die literar. Association

(M. W. Cassally.)

[7125.] **Murray's Handbook, Northern Germany** Neueste Auflage 1850.

Murray's Handbook, Southern Germany. Neueste Auflage 1850

liefern wir zu den Englischen Originalpreisen mit 25% Rabatt.

Köln, August 1850.

F. C. Eisen'sche

Sort., Buch- und Kunsthandlung.